

Blue Print ADBP450228 ADBP450229

Passend für:
Mazda CX-5 mit elektrischer Feststellbremse



DE

Bremssattel mit Feststellbremsmotor

Problem

Fahrzeuge mit einer Elektrischen Parkbremse (EPB) können Anhaftungen an den hinteren Bremssätteln aufweisen, was zu Bremsengeräuschen und einem beschleunigtem oder ungleichmäßigem Verschleiß der äußeren Bremsbeläge führt. Das Fahrzeug kann außerdem beim Anfahren aus dem Stillstand mit angezogener EPB vorübergehend zur Seite rollen. Die EPB schaltet sich nicht automatisch bei beiden Rädern gleichzeitig frei.

Ursache

Die beschriebenen Symptome werden dadurch verursacht, dass die EPB nicht vollständig gelöst wird. Das EPB-Steuergerät erkennt, dass die Parkbremse vollständig gelöst ist, wenn der Motorstrom unter den festgelegten Schwellenwert fällt, während das Drehmoment der Spindel abnimmt. Während des Freigabeprozesses der EPB kann die Spindel vorübergehend frei drehen, was dazu führt, dass ihr Drehmoment vorzeitig auf den Schwellenwert absinkt, bevor die Parkbremse vollständig gelöst ist.

Lösung

Folgende Schritte durchführen, um zu überprüfen, ob die EPB auf beiden Seiten gleichzeitig automatisch gelöst wird, wenn das Fahrzeug aus dem Stillstand mit eingeschalteter EPB gestartet wird:

- Sicherstellen, dass die Fahrertür geschlossen ist und der Sicherheitsgurt angelegt ist, da sonst die automatische Freigabefunktion der EPB möglicherweise nicht richtig funktioniert.
- Das Bremspedal fest durchtreten, den EPB-Schalter betätigen und das Bremspedal wieder lösen.
- Das Fahrzeug starten, langsam vom Stillstand wegfahren und prüfen, ob das Fahrzeug gehalten wird und zur Seite rollt.
- Wenn das Fahrzeug mehr als 0,2 Sekunden rollt, muss der Bremssattel auf der Seite, zu der das Fahrzeug rollt, ausgetauscht werden.
- Wenn das Fahrzeug nicht rollt, ist die EPB in diesem Moment korrekt automatisch gelöst.

Blue Print ADBP450228 ADBP450229

Passend für:
Mazda CX-5 mit elektrischer Feststellbremse



- Das Fahrzeug bei niedriger Geschwindigkeit fahren und prüfen, ob ein Bremsenquietschen oder -geräusch zu hören ist.
- Falls ja, ist der Bremssattel auf der Seite, die das Geräusch verursacht, defekt. Hinweis: Falls es schwierig ist, zu erkennen, von welcher Seite das Geräusch kommt, das Fahrzeug anheben und die Räder drehen, um zu überprüfen, ob sich die Bremsscheibe von Hand dreht, wenn die EPB ausgeschaltet ist.
- Das Fahrzeug anheben und die hinteren Räder entfernen. Das Bremspedal fest durchtreten und den EPB-Schalter betätigen. Das Bremspedal wieder lösen. Das Bremspedal erneut durchtreten und den EPB betätigen. Dann prüfen, ob sich die Bremsscheibe von Hand drehen lässt.
- Wenn sich die Bremsscheibe nicht dreht, ist der Bremssattel defekt.
- Wenn sich beide Bremsscheiben leicht drehen, auf Beschädigungen oder Verfärbungen durch Bremsenquietschen oder -verschleiß prüfen.
- Wenn eine oder mehrere der genannten Bedingungen zutreffen, liegt ein Bremsenquietschen vor und der Bremssattel auf der betroffenen Seite ist defekt.
- Den betroffenen Bremssattel durch einen neuen ersetzen, ebenso die Bremsscheiben und Beläge. Das Bremssystem entlüften und erneut testen.

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com